



DIE POSAUNE

Russische Drohnen zielen auf die Nahrungsmittelversorgung der Welt

- Ezekiel Malone
- [06.09.2023](#)

Russische Drohnen haben am 3. September ukrainische Häfen in der Stadt Reni angegriffen, nur wenige Kilometer vom NATO-Mitglied Rumänien entfernt.

Krieg um die Ernährungssicherheit: Moskaus Krieg gegen die weltweite Nahrungsmittelsicherheit begann im Juli, als Russland sich aus der Schwarzmeer-Getreide-Initiative zurückzog, einer Vereinbarung, die es ukrainischen Schiffen erlaubte, trotz des Krieges durch das Schwarze Meer zu fahren. Das Abkommen ermöglichte es sowohl der Ukraine als auch Russland (zwei der größten Getreideexporteure der Welt), ihre Waren frei zu verkaufen.

Jetzt kann die Ukraine Weizen nur noch über die Donau nach Rumänien exportieren. Seit Russland sich aus dem Schwarzmeerabkommen zurückgezogen hat, sind die Weizenpreise um mehr als 10 Prozent gestiegen.

Das Welternährungsprogramm erklärte im Mai 2022, dass bei einer Fortsetzung des russisch-ukrainischen Krieges die akute Ernährungsunsicherheit für 47 Millionen Menschen steigen könnte (ein Anstieg um 17 Prozent). Eine Verknappung dieses Ausmaßes könnte globale Auswirkungen haben.

Die Prophezeiung sagt: Die Bibel prophezeit, dass sich die Hungersnöte verschlimmern werden. In unserer Broschüre *The Four Horsemen of the Apocalypse* (Die vier Reiter der Apokalypse [derzeit nur auf Englisch Verfügbar]) steht:

Anstatt nur Kriegsgebiete oder die Dritte Welt zu treffen, wird [diese Hungersnot] die Nationen der *Ersten Welt* treffen ... [D]iese Katastrophe wird die wohlhabenden Nationen auf das gleiche Niveau wie die ärmsten reduzieren. ... Diese große Hungersnot wird sich schließlich auf jeden Winkel der Erde ausbreiten ...

Der Krieg in der Ukraine erinnert uns daran, dass Krieg zu Hungersnöten führt. Größere Kriege und größere Hungersnöte stehen bevor, wenn die Menschheit ihren Kurs nicht ändert.